

Stadt Gau-Algesheim

Verbandsgemeinde Gau-Algesheim



Zukunftswerkstatt Gau-Algesheim

**Dokumentation des Jugend-Treffens
am 19.07.2023**

Bearbeitet im Auftrag der Stadt Gau-Algesheim

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner

Sebastian von Bredow
Dipl.-Bauingenieur

HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz

Am Heidemark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Betreff: Zukunftswerkstatt Gau-Algesheim – SG2221
- Jugend-Treffen -

Teilnehmer: Frau Bitz, Lehrerin
25 Schüler*innen (ca. 13 bis 16 Jahre)

Moderation: Steffi Pung, Stadt-Land-plus GmbH

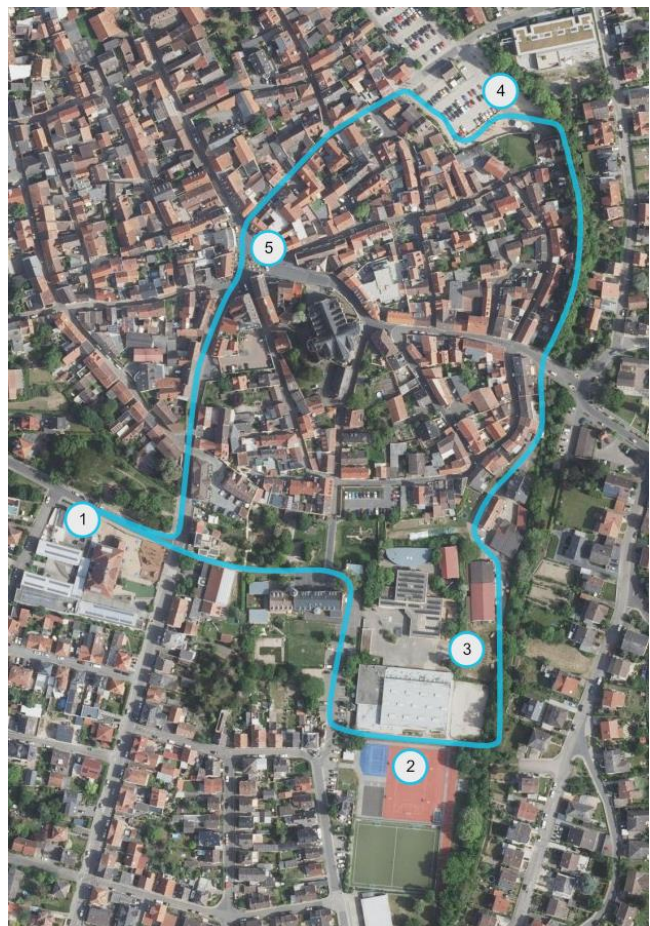
Datum: 19.07.2023, 9:40 Uhr bis 11:15 Uhr,
Christian-Ehrbach-Realschule+ Gau-Algesheim

Begrüßung

Frau Bitz und Frau Pung begrüßten die Anwesenden und erklärten kurz den Zweck des Treffens: Eingeladen waren alle Schüler der Klassen 7 bis 9, die in Gau-Algesheim wohnen, die Zukunft von Gau-Algesheim mitzugestalten und in der Moderationsrunde ihre Anliegen und Wünsche zu äußern. Im Anschluss an die Begrüßung startete die Gruppe zunächst mit einem Stadt-Spaziergang, bei dem die Jugendlichen ihre Treffpunkte und Lieblingsorte der näheren Umgebung den Erwachsenen zeigten.

Stadtspaziergang

1. Start- und Endpunkt: Mensa der Christian-Ehrbach-Realschule +
2. Sportplatz des Kaffee Kaputt e.V.
3. „Schrott-Spielplatz“ (Aussage der Jugendlichen)
4. Auf der Bleiche/(Wasser-)Spielplatz/Graulturm
5. Marktplatz



Route des Stadtspaziergangs



1. Mensa der Christian-Ehrbach-Real- schule +

2. Sportplatz des Kaffee Kaputt e.V.

Wünsche:

- Wasserspender
- Beleuchtung
- längere Öffnungszeiten
- Ball-Verleih, z.B. mit Pfand-System



3. „Schrott-Spielplatz“

Kritik:

- unattraktiv
- veraltete Spielgeräte
- wird nicht genutzt

Wünsche:

- als Treffpunkt für die Jugend ausbauen
- insgesamt aufwerten, damit er besser genutzt wird



4. Grauturm und Familienzentrum

- Die Aktivitäten im Grauturm und im Familienzentrum werden positiv bewertet und von einigen Jugendlichen gern angenommen





Wasserspielplatz Auf der Bleiche

- wird gern angenommen
- das Wasser könnte öfter laufen, vor allem bei heißem Wetter
- einige Spielgeräte könnten erneuert werden



Panorama – Auf der Bleiche

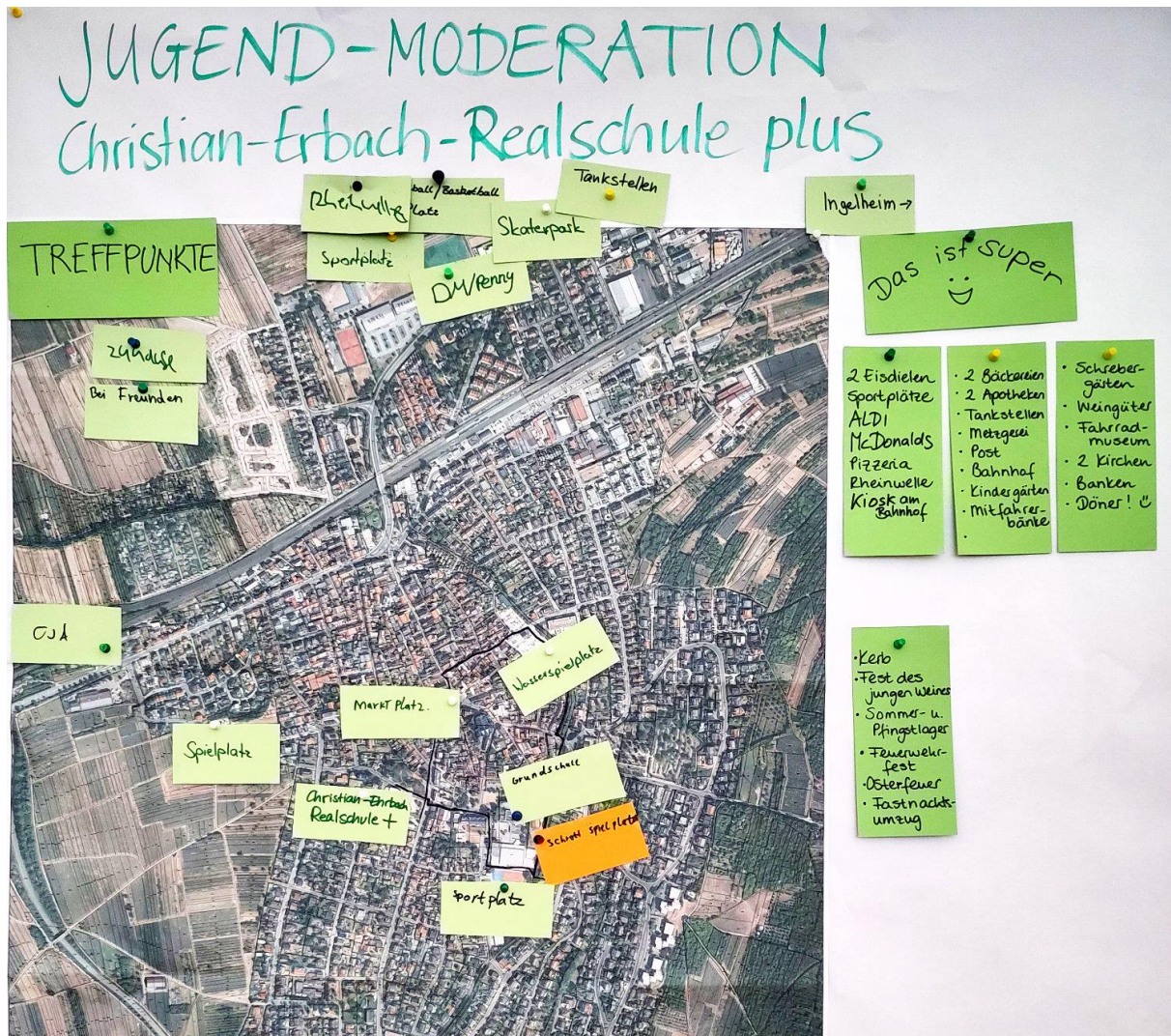
5. Marktplatz

- Der Marktplatz wird von einigen Jugendlichen eher als Treffpunkt für Erwachsene wahrgenommen





Gesprächsrunde



Nach Rückkehr in die Mensa der Christian-Erbach-Realschule+ wurde in einer gemeinsamen Gesprächsrunde die Sicht der Jugendlichen auf Gau-Algesheim sowie deren Anliegen, Wünsche und Ideen erörtert. Zunächst wurden die Jugendlichen eingeladen, auf einem Stadtplan mit Kärtchen alle weiteren **Treffpunkte** und **Lieblingssorte** zu markieren, die bei dem Stadtpaziergang nicht erfasst werden konnten:

Allgemein:

- Zuhause
- bei Freunden

Nördlich der Bahnlinie:

- Sport- bzw. Fußball- und Basketball-Platz
- Skaterpark
- DM/Penny
- Tankstellen
- Rheinwelle
- Ingelheim

Nördlich der Bahnlinie:

- OJA/Jugendtreff
- Spielplätze
- Marktplatz



Im weiteren Verlauf des Treffens wurden weitere **positive Aspekte** in Gau-Algesheim, **Kritikpunkte** sowie **Wünsche und Ideen** zusammengetragen:

Pluspunkte

Nahversorgung:

- Sportplätze
- Rheinwelle
- 2 Eisdielen
- Pizzeria
- 2 Bäckereien
- 2 Apotheken
- Tankstellen
- Metzgerei
- Döner-Laden
- Kiosk am Bahnhof
- ALDI, McDonalds,

Infrastruktur/Mobilität:

- Bahnhof
- Tankstellen
- Mitfahrbänke
- Kindergärten
- Grundschule
- Banken
- Fahrrad-Museum
- Weingüter
- Schrebergärten

Aktivitäten:

- Kerb-Fest
- Fest des jungen Weines
- Sommer- und Pfingstlager
- Osterfeuer
- Feuerwehrfest
- Fastnachtsumzug

Kritik

Stadtgestaltung/Mobilität:

- zu viele Neubaugebiete, dadurch weniger Grünflächen
- Stadtgarten nach Umgestaltung zu wenig genutzt (früher besser)
- störende Container/Baustelle an der Grundschule
- zu wenige Fahrradwege
- zu wenige Bushaltestellen (z.B. Zum Hippel)

Sportplätze/Sonstiges:

- Skaterplatz zu klein
- zu kurze Öffnungszeiten bzw. eingeschränkter Zugang zu den Sportplätzen
- unfreundliche Leute (Ältere Leute gegenüber Jugendlichen)

Schule:

- keine schuleigenen Turnhalle
- Unterrichtszeiten (zu früh am Morgen)
- kein Wasserspender für alle (nur in der Mensa für Ganztages-Schüler)

Wünsche/Ideen

Nachdem die Wünsche und Anregungen der Jugendlichen abgefragt und an der Stellwand erfasst worden waren, wurde eine Gewichtung vorgenommen: Die Jugendlichen bekamen je zwei „Klebeplakate“, mit denen sie ihre persönlichen Schwerpunkte markieren konnten. Im Folgenden sind die Ergebnisse mit Anzahl der Nennungen aufgelistet.



Nahversorgung:

- KFC/Kentucky Fried Chicken (10 x)
- „Action“-Laden (2 x)
- Supermarkt am Bahnhof
- Saturn/Mediamarkt
- Burgerking
- Shopping-Mall
- ein guter Friseur

Klima/Ökologie (3 x):

- Straßenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern und Fotovoltaik(1x)
- mehr Schrebergärten

Mobilität (3 x):

- Fahrradweg nach Ingelheim/Freiweilheim
- Ausleihbare E-Scooter
- Fertigstellung Baustellen: Straßenbelag fachgerecht schließen

Sport:

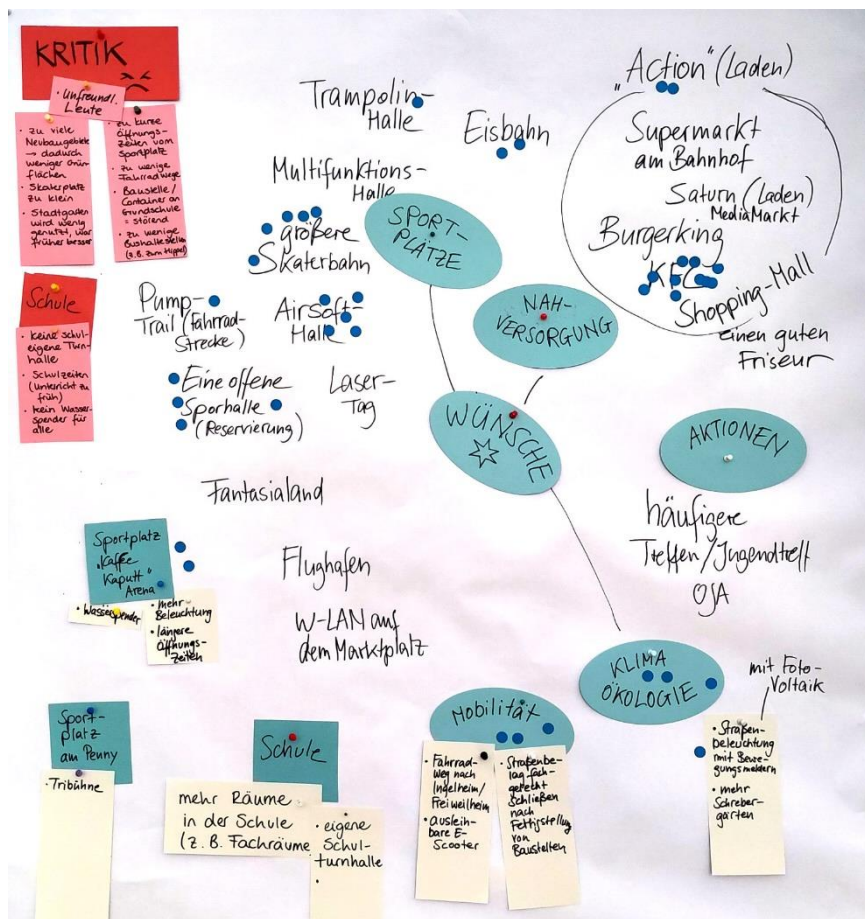
- eine größere Skaterbahn (5 x)
- Airsoft-Halle (5 x)
- eine offene Sporthalle (mit Belegungsplan/Reservierung (4 x)
- eine Eisbahn (2 x)
- Sportplatz „Kaffee Kaputt“ (2 x): Längere Öffnungszeiten, Wasserspender
- Trampolin-Halle (1 x)
- Pump-Trail/Fahrrad-Strecke (1 x)
- Laser-Tag
- Multifunktionshalle
- Sportplatz am Penny: Tribüne

Schule:

- mehr Räume in der Schule (z.B. Fachräume)
- eigene Schulturnhalle

Aktionen:

- häufigere Jugend-Treffen/OJA



Stellwand-Notizen: Kritik und Ideen



Fazit

Die Versorgungslage und das Freizeitangebot für Jugendliche in Gau-Algesheim werden insgesamt positiv bewertet, auch wenn sich einige ältere Jugendliche eher Richtung Ingelheim orientieren (Freundeskreis/nach bessere Angebote). Vor allem die Sportplätze erfreuen sich sehr großer Beliebtheit, woraus sich auch der große Wunsch erklärt, diese intensiver nutzen zu können (länger geöffnet und vor allem und in der dunklen Jahreszeit beleuchtet). Einige Jugendliche zeigten sich sehr an ökologischen Themen interessiert. Insgesamt wird die Mitarbeit und das Engagement der Jugendlichen an der Gesprächsrunde von der Moderatorin sehr positiv bewertet.

Ausblick

Nachfolgend die Termine der kommenden Workshop-Treffen:

- **Workshop „Junge Familien“**
09.09.2023 16:30 Uhr auf dem Wasserspielplatz am Graulturm/Auf der Bleiche
- **Workshop zum Thema „Gesellschaft“**
12.09.2023 19:00 Uhr in der Gartenfeldstr. 3/OJA

Alle Bürgerinnen und Bürger Gau-Algesheims sind herzlich eingeladen, sich in den weiteren Prozess einzubringen. Die Treffen sind offen, eine Anmeldepflicht besteht nicht.

Darüber hinaus wird es ein weiteres zielgruppenspezifische Beteiligungsformat mit den Kindern in der Grundschule geben.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Steffi Pung/ag
Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur
Boppard-Buchholz, 27.07.2023

Verteiler (per E-Mail):

- Stadtbürgermeister Michael König, Stadt Gau-Algesheim
- Interessent:innen der Stadtentwicklung Gau-Algesheim, soweit per E-Mail bekannt
- Stephan Lambrich, Verbandsgemeinde Gau-Algesheim
- Mitglieder der Lenkungsgruppe der Stadt
- Friedrich Hachenberg, Stadt-Land-plus GmbH
- Thomas Zellmer, Stadt-Land-plus GmbH
- Sarah Densing, Stadt-Land-plus GmbH